Forum-Gewerberecht | Spielrecht | BH-Mitarbeiter veruntreute 400.000 € aus Amtskasse

Autor	Beitrag
<p>schindel 11.12.2018 13:00</p>	<p>Streng ging das Landesgericht Wels mit einem Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen ins Gericht: Der Mann hatte seit dem Jahr 2008 knapp 400.000 Euro veruntreut. Am Freitag wurde er in Wels zu zwei Jahren Haft verurteilt.</p> <p>Bei Missbrauch der Amtsgewalt kennt das Gericht keinen Pardon: Der 61-Jährige hatte durch Manipulationen im elektronischen Kassabuchungssystem 400.000 Euro abgezweigt. Das Geld stammte aus Einnahmen von Wunschkennzeichen, Führerscheinen und Reisepässen. Auch die Verwaltungsabgaben von Kfz-Pickerln flossen statt in die Amtskasse auf das Konto des Angeklagten.</p> <p>Schadensgutmachung Bereits vor dem Prozess hatte er 120.000 Euro des Schadens gutgemacht und konnte somit im Prozess einen Milderungsgrund vorweisen.</p> <p>Urteil rechtskräftig Das bereits rechtskräftige Urteil fiel trotzdem streng aus. Zwei Jahre unbedingte Haft. Außerdem muss der Mann 280.000 Euro zurückzahlen.</p> <p>https://www.krone.at/1822813</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: